

Ihr Gesprächspartner:  
Stefan Lahmert  
Sparkasse Rhein-Haardt  
Philipp-Fauth-Str. 9  
67098 Bad Dürkheim  
Tel.: 06322/937-30351  
Fax: 06322/937-30368  
stefan.lahmert@sparkasse-rhein-haardt.de

## Presseinformation

### 50.000 Euro Energiekosten-Hilfspaket der Sparkasse Rhein-Haardt bringt Unterstützung für Vereine



*Spendenübergabe symbolisch an drei Vereine: Kanu- und Segelclub Frankenthal e. V., Fördergemeinschaft Mußbach e. V. und Tennisclub Schwarz-Weiss Bad Dürkheim e. V. im Herrenhof Neustadt Mußbach*

160 gemeinnützige Vereine und Institutionen haben sich um eines von insgesamt 50 mit je 1.000 Euro dotierten Hilfspakete der Sparkasse Rhein-Haardt beworben.

Sparkassenvorstandsvorsitzender Andreas Ott war es im Beisein des Verwaltungsratsvorsitzenden der Sparkasse und Neustadter Oberbürgermeisters, Marc Weigel, eine große Freude, stellvertretend für die 50 von einer Jury ausgewählten Institutionen, drei Gewinner-Vereinen die Spende persönlich zu überreichen. Die Vereinsvorsitzenden und

Vorstandsteams der Fördergemeinschaft Herrenhof Mußbach e. V., des Tennisclubs Schwarz-Weiss Bad Dürkheim 1903 e. V. sowie des Kanu- und Segel-Clubs Frankenthal von 1922 e. V. begrüßten die Aktion und nahmen sehr gerne die Spenden exemplarisch für alle weiteren Vereine entgegen.

Die Energiepreise markierten 2022 ein Allzeithoch, was nicht nur für Bürgerinnen und Bürger und Firmen spürbar war. Die hohen Kosten bedeuteten auch für die Vereinshaushalte und Vereine eine unerwartet hohe Belastung.

Um diese Situation zu verbessern und die wichtige Arbeit der Vereine zu unterstützen, hat die Sparkasse Rhein-Haardt im Frühjahr beschlossen, ein Energiekosten-Hilfspaket in Höhe von 50.000 Euro bereitzustellen.

„Als verlässlicher Finanzpartner für die Menschen zwischen Rhein und Haardt ist es uns eine Herzensangelegenheit, das Vereinsleben zu fördern“, so Andreas Ott, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rhein-Haardt. Oberbürgermeister Marc Weigel hob hervor, dass es gerade für gemeinnützige Vereine, die sich durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher für das soziale und kulturelle Leben in unserer Region einsetzen, wichtig sei, dass deren wertvolle Arbeit fortgesetzt werde.

Wichtig war für die Juryentscheidung, mit welchen konkret gestiegenen Energiekosten sich die Vereine konfrontiert sehen (z. B. zum Heizen, für Strom oder Transport von Mannschaftsmitgliedern) und ob energetische Maßnahmen geplant oder bereits umgesetzt seien. So hatte beispielsweise der Tennisclub Schwarz-Weiss Bad Dürkheim e. V. mit vereinseigener 3-Platz-Tennishalle (Gasheizung) vergangenen Winter trotz verschiedener umgesetzter Energiesparmaßnahmen unter den drastisch angestiegenen Kosten zu leiden, nannte der Vereinsvorstand als Motiv für die Bewerbung. Die Fördergemeinschaft Herrenhof Mußbach e. V. führte ins Feld, dass vor allem die 350 m<sup>2</sup> große Kunstaussstellungshalle dringend mit LED Leuchtmitteln ausgestattet werden müsse. Das Kulturzentrum wird traditionell von, mit und für Pfälzer Bürgerinnen und Bürgern getragen. Der Kanu- und Segel-Club Frankenthal von 1922 e. V. sieht sich mit hohen Energiekosten für Clubhaus und Bootshallen konfrontiert, zudem seien für die Sicherheitsbegleitboote bei Regatten die Benzinkosten gestiegen. Das Clubhaus werde auf LED-Leuchttechnik umgestellt und wenn es sich realisieren lasse, dann sei eine Photovoltaikanlage auf dem Clubhausdach ein großer Wunsch.

Andreas Ott betonte, „es komme letztendlich allen Menschen zu Gute, dass sich Vereine durch ihre vielfältigen Angebote für sportliche, kulturelle und soziale Belange engagierten. Wir sehen es als unsere Verpflichtung an, in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen unsere Unterstützung zu leisten.“

Sparkassen-Verwaltungsratsvorsitzender und Oberbürgermeister der Stadt Neustadt an der Weinstraße, Marc Weigel, äußerte sich zu dieser Initiative: „Die Sparkasse Rhein-Haardt hat eine lange Tradition der Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und ist fest in der Region verwurzelt – zum finanziellen Wohl der Menschen und der Gemeinschaften.“